

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 301.

Sonntag, den 28. October.

1838.

Vom 20. bis 26. October sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 20. October.

- Ein Mädchen 2 Jahr, Johann Gottfried Künike's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter, am neuen Kirchhofe; st. an einer Drüsenkrankheit.
Eine Knabe 4 Jahr, Johann Christian Griesers, Laternenmachers Sohn, in der Friedrichstraße; st. am Steckflusse.
Ein Mädchen 1 Jahr, Friedrich Georg Webers, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.
Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 21. October.

- Eine unverh. Mannsperson 41 Jahre, Hr. August Lehnhold, Bürger und Buchhändler, in der Johannisgasse; starb an der Wassersucht.
Eine Frau 58 Jahre, Johann Eitelhofs, Handarbeiters Ehefrau, am Schlachthofe; st. an der Magenverhärtung.
Ein Mädchen 9 Wochen, Johann Christian Thiele's, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.
Ein Knabe 10 Wochen, Christian Weicherts, Gartenarbeiters Sohn, im Böttchergäßchen; st. an der Atrophie.
Ein Mann 41 Jahre, Christian Wilhelm Berger, Bürger und Güterschaffner, welcher am 16. d. M. im Parthefflusse unweit des Halle'schen Thores todt gefunden worden ist; wohnhaft am neuen Kirchhofe.

Montags, den 22. October.

- Eine unverh. Frauensperson 22 Jahre, Johanne Rosine König, Dienstmagd im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.
Ein unehel. Knabe 9 Wochen, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 14 Tage, am Kauge; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 23. October.

- Ein Mann 39½ Jahre, Hr. Friedr. Aug. Kürmes, Bürger u. Schneidermeister, am Grimm. Steinwege; st. an der Auszehrung.
Eine Frau 82½ Jahre, Heinrich Friedrich Francke's, Einwohners Ehefrau, in der Quergasse; st. an Altersschwäche.

Mittwochs, den 24. October.

- Ein Knabe 10 Monate, Hrn. D. Gustav von Zahn, Bürgers und Advocatens Sohn, in der Hainstraße; st. am Schlagflusse.
Eine Jungfer 16 Jahre, Hrn. Karl Gottfried Johne's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, im Brühle; starb an der Drüsenverzehrung.
Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Joh. Gottl. Michaels, Factors einer Spinnfabrik Sohn, in der Serbergasse; st. an einer Zahnkrankheit.
Ein Mädchen 13 Tage, Karl Gottlob Heygieß's, Webermeisters Tochter aus Chemnitz, in der Webergasse; st. an Krämpfen.
Ein Mann 60 Jahre, Johann Karl Kniep, Stundeneuser, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an der Brustentzündung.
Ein Knabe 1 Jahr, August Kennerts, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an der Auszehrung.

Donnerstags, den 25. October.

- Eine Jungfer 19 Jahre, Hrn. Georg Friedrich Voigts, vormal. Bürgers und der Tischler-Innung Obermeisters, auch Hausbesizers hinterlassene jüngste Tochter, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mädchen 18 Tage, Hrn. Friedr. Wilh. Nenns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. an Krämpfen.
Eine Frau 26 Jahre, Julius Volkmar Ahners, Cigarrenmachers Ehefrau, im Naundörfschen; st. am Nervenfieber.
Ein Knabe 12 Stunden, Friedrich Leirings, Lohnmarqueurs Sohn, im Brühle; st. am Blutschlage.
Eine unverh. Mannsperson 42 Jahre, Johann Gottfried Holzweißig, Bürger und Bierverleger, welcher am 23. d. M. im Elsterflusse oberhalb der heiligen Brücke todt gefunden worden ist; wohnhaft in der Fleischergasse.
Eine unverh. Mannsperson 28 Jahre, Karl Friedrich August Sempel, der Buchdruckerkunst Beflissener, welcher sich am 22. d. M. auf dem Kopflage erschossen hatte; wohnhaft in der Friedrichstraße.

Freitags, den 26. October.

- Ein Mädchen 32 Wochen, Hrn. Gustav Heynau-Schindlers, Bürgers und Handschuhmachermeisters Tochter, am neuen Kirchhofe; st. am Schlagflusse.
Ein Mädchen 18 Wochen, Johann Andreas Weise's, Zimmergessellens Tochter, in der Serbergasse; st. an der Drüsenabzehrung.
Ein Knabe 16 Wochen, Johann Gottfried Rudolphs, Markthaisers Sohn, in der Quergasse; st. an Krämpfen.
9 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospital, zusammen 29.

Vom 20. bis 26. October sind geboren:

19 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 33 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 28. October: Robert der Teufel, große Oper von Meyerbeer.



Dampffahrt

Samstag, den 28. October,

	Vormittag	Nachmittag
von Leipzig nach Borsdorf	8 Uhr	2 Uhr
„ „ „ Nachern	8 „	2 „
„ „ „ Burzen	8 „	2 „
„ „ „ Dahlen	8 „	2 „
„ Borsdorf „ Leipzig	10½ „	4½ „
„ „ „ Nachern	8½ „	2½ „
„ „ „ Burzen	8½ „	2½ „
„ Nachern „ Borsdorf u. Leipzig	10½ „	4½ „
„ „ „ Burzen	8½ „	2½ „
„ Burzen „ Dahlen	8½ „	2½ „
„ „ „ Nachern	10½ „	4½ „
„ „ „ Leipzig	10½ „	4½ „
„ Dahlen „ Burzen	10 „	4 „
„ „ „ Leipzig	10 „	4 „

Die zur Verloosung bestimmten Gegenstände sind heute,
Sonntag den 28. October,
 von früh 9 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr
 im Locale der Gesellschaft (Bürgerschule, Mittelgebäude
 parterre) zum **letzten Male** ausgestellt.
 Zu gleicher Zeit wird der Verkauf der Actien geschlossen.

Auction.

Künftigen 30. October 1838, von Vormittags 9 Uhr an,
 werden in Pfaffendorf in dem Spinnereigebäude wegen Wohnungsveränderung mehre sehr wohl conditionirte Meubles, insbesondere Spiegel in Mahagony-Rahmen, auch einige Blumenstellagen versteigert durch
Wehrmann, Notar.

Auction. Montag, den 29. October, früh von 9—12 und
 Nachmittags von 2—5 Uhr sollen auf der Reichsstraße Nr. 543,
 im Gewölbe vom Eingange rechter Hand, mehre zu einem Nachlass gehörige Sachen, als: Meubles, worunter 2 hohe, breite
 Pfeiler Spiegel, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Uhren, Kronleuchter, Bücher u. s. w. gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, den 23. October 1838.

Edmund Camillo Stahl, requ. Notar.

Bekanntmachung.

Die 1te Compagnie hies. Communalgarde hat auch zum bevorstehenden Winter acht Abendunterhaltungen veranstaltet, und findet die erste derselben Sonnabend, den 17. Novbr. 1838, im Saale des Kaffeehauses zu Krügers Bad statt. Anmeldungen zu Abonnements- wie Gastbillets geschehen bis zum 14. Novbr. bei Herrn Hertwig, Peterstraße Nr. 73, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist. Der Comité.

Erstes Concert der 12. Compagnie

Dienstag, den 30. October.

Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Gerbera. Nr. 1158

Kunstausstellungs-Anzeige.

Der sächsische Kunstverein zu Dresden hat eifrig der vorzüglichsten bei der letzten Ausstellung angekauften Gemälde hierher geschickt, um sie den hiesigen Mitgliedern des gedachten Kunstvereins zu zeigen. Diese Gemälde sind in dem Locale des Vereins der Kunstfreunde, in Herrn D. Hilligs Hause, Katharinenstraße Nr. 411, aufgestellt, wo sie 8 Tage lang, vom Sonntage, den 28. October an bis zu Ende der Woche, zu sehen sind. Die resp. Mitglieder werden hiermit eingeladen, sie in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr in Augenschein zu nehmen.

Rudolph Weigel,
 Ausw. Comité-Mitglied d. K. K. V.

Anzeige. Ein junger Mann, der sich ausschließlich der Tonkunst widmet, und seit Jahren nicht ohne Erfolg im Pianofortspiel wie in der Vocalmusik unterrichtet, erbietet sich zu gleichem Zwecke gegen billiges Honorar.

Der Hr. Director Dr. Vogel will die Güte haben, nähere Auskunft über ihn zu ertheilen.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Witzschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Als Portraitmaler empfiehlt sich H. Rögnier von Nürnberg, Portrait- und Historienmaler, neuer Neumarkt, große Feuerkugel, links 3 Treppen.

Empfehlung. Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von ord. Teppichzügen, Tischdecken, Reisebeuteln, Damen- und Kindertaschen, und versichern die billigkeit der Preise.

Robert Winkler & Comp., Gr. Gasse Nr. 7/8, 1. Et.

Empfehlung. Feine Blondentücher und Schleier, gestickte Damenkragen, Taschentücher und Manschetten, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen C. Schüge im Salzgäßchen.

Wohnungsanzeige. Ich wohne: neuer Kirchhof Nr. 252, 2. Etage. Notar Otto Ehrlich.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in der Grimma'schen Gasse Nr. 593, 3 Treppen hoch.
 Leipzig, den 26. Oct. 1838.

Louis Ploß.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung ist jetzt im Goldhahngäßchen, in der 2. Etage des Hauses Nr. 552.

E. J. Kreuzler,

Director einer concess. Privatschule.

Teich-Fischerei!

Morgen, Montag den 29. Oct., früh um 8 Uhr, wird der Teich in der großen Funkenburg gefischt, und die daraus gefangenen Fische daselbst verkauft. Das Pfd. Karpfen 3 Gr., und Speisefische 1 Gr.

Speckpöcklinge

erhielt

J. A. Nürnberg.

Verkauf. Das Vorzüglichste, was man nur von neuen markirten Häringen haben kann, empfiehlt pr. St. 2 Gr. mit Pfefferwürstchen, Spargelbohnen, Perkwiebeln, Capern u. Fr. Schwennicke.

Verkauf. Kirschsaft in bester, starker Waare, der Eimer 10 Thlr., das Drthost 28 Thlr., besten Franzbranntwein, 9½ Thlr. der Eimer, bei
 L. Mittler & Comp.

Verkauf. Mehre Arten Obstbäume, Weinstöcke, perennirende Staudengewächse, junge Fichten, überhaupt vieles zu neuen Gartenanlagen Passendes, auch viele Cactus-Arten sind billig zu verkaufen und im Gewölbe Nr. 1187 zu erfragen.

Verkauf. Den 29. d. M. steht im goldenen Ringe, Nicolaistraße, eine ganz neue einspännige Chaise, auch zwispännig zu fahren, zum Verkaufe. Das Nähere ertheilt der Gastwirth Ulrich daselbst.

Verkauf. Auf dem Neumarkte Nr. 576, 2 Treppen hoch, sind 2 Oefen mit Aufsatz zu verkaufen.

Holzverkauf. Hartes und Kiefernholz ist zu verkaufen in der goldenen Sonne bei
 E. E. Schmidt.

Verkauf. Ein in der innern Vorstadt alhier gelegenes Grundstück, welches an der Straßenfronte 110 Ellen lang ist, über 10,000 □ Ellen Land enthält, und welches jetzt aus einem Garten mit verschiedenen Wirtschaftsgebäuden besteht, und mithin sich zu einem großen Fabrikgeschäft vorzüglich eignet, auch sehr leicht pöckelt werden könnte, ist sofort zu verkaufen durch
 Dr. Eduard Friederici sen.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein Wiener Flügel, und das Nähere Brühl Nr. 450, beim Hausmanne, zu erfragen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber sehr billig ein schöner dressirter Hühnerhund, 2 Jahre alt, welcher sich besonders durch große Wachsamkeit auszeichnet: Ritterstr. Nr. 686, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein Tuchmantel, ziemlich neu: Brühl Nr. 452, 5 Tr.

Neueste Winter-Mützen

G.T. für Herr-n, mit feinstem Pelzwerke, erhielten in äußerst geschmackvoll-n, zweckmäßigen Façons und empfehlen in großer Auswahl

Gebrüder Tecklenburg.

Gardinenzeuge

in bunt gestickt, weiß façonnirt, bunt und glatt, carrirt und weiß, so wie

Vorhangsfranzen u. Bordüren

empfang in neuen Mustern und großer Auswahl
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Zusuleihen sind sofort 4000, 2000 und 500 Thaler sächs. Geld gegen hypothekarische Sicherheit durch
Leipzig, am 27. Oct. 1838.

Dr. Stübel.

Capitalgesuch. 400 Thlr. gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück und 4% Zinsen werden zu erborgen gesucht durch
Bacc. Benno Vogel, Windmühlens. Nr. 859.

Gesuch. Ein Bursche von 15 bis 18 Jahren, welcher schon in einer Schenkwirtschaft gewesen, kann gleich oder zum 1. Nov. antreten in Nr. 417, Katharinenstraßencke, parterre.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungscommis von gesetztem Jahren sucht, um sich zu verändern, auf hiesigem Plage ein anderweitiges Engagement. Briefe, bezeichnet W. H. I., abzugeben in der Expedition d. Bl., gelangen an den Suchenden.

Gesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in hiesiger Garnison gedient, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonst einen ähnlichen Posten; auch weiß derselbe mit Pferden umzugehen. Nähere Nachricht hierüber wird Herr Markthelfer Geißler Nr. 906 zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird ein gut meublirtes Quartier für 2 einzelne Damen, bestehend aus 1 oder 2 Stuben mit geräumigen Schlaf- und Garderobe-Kammern, wo möglich im Mittelpuncte der Stadt. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich in der Tuchhalle, Gewölbe Nr. 3, zu melden.

Vermietung. Eine Etage in einem neugebauten Hause der Halle'schen Vorstadt, sehr gut eingerichtet, ist zu Weihnachten oder zu Ostern zu vermieten. Zu erfragen beim Bäckermeister Seifert, Gerbergasse Nr. 1153.

Vermietung. Ein Logis in der Peters-Vorstadt, 2 Tr. hoch, bestehend in 3 Stuben nebst Kammern, mit oder ohne Meubles, ist entweder im Ganzen oder vereinzelt an unverheirathete solide Personen von jetzt an zu vermieten, und sich deshalb zu erkundigen auf der Expedition des Hrn. Dr. Puttrich, Brühl Nr. 476, 3 Tr. hoch.

Zu vermieten sind: 1 Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, zu Weihnachten zu beziehen, 1 Stube nebst Alkoven, sogleich zu beziehen. Auch ist ein Garten im Johannisthale zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Frankl, vor dem äußern Grimm. Thore, hinter Hrn. Weis's Restauration.

Zu vermieten ist im goldenen Hoen eine Stube nebst Kammer an ledige Herren, und das Nähere parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist für Ostern 1839 ein Parterre-Logis nebst Zubehör für den Preis von 85 Thlr., und das Nähere zu erfragen: Schloßgasse Nr. 130, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Kammer in besonderem Verschlusse. Das Nähere ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Zu vermieten sind in der Fleischergasse in einem hellen und anständigen Hofe eine Stube mit Schlafkammer und noch eine Stube ohne Kammer, beide einzeln, an ledige Herren; nach Uebereinkommen sowohl auf das ganze Jahr, als auch nur außer den Messen. Das Nähere im Kleidermagazin unter dem Hotel de Pologne.

Zu vermieten sind verschiedene große Etagen, dergl. mittlere, so wie auch verschiedene Gewölbe, zu Material- oder Droguerie-Waaren passend, durch
das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, (Reichstraße Nr. 507)

Zu vermieten ist eine Stube an einen ledigen Herrn in der Stadt Frankfurt, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind von jetzt an an ledige Herren 4 meublirte Stuben, und das Nähere bei E. F. Kost im grünen Schilde.

Anzeige. Heute, den 28. Oct., früh um 7 Uhr, ist frischer Speck-, Kaffee- und Pflaumentuchen mit saurer Sahne zu haben bei dem Bäckermeister Rohrbach in der Friedrichstraße.

Anzeige. Während der Kirmes dieser Woche, in dem Gasthose zu Connewitz, ist gut besetzte Tanzmusik; auch werden die neuesten schottischen Walzer von Hauschild mit zur Aufführung kommen.
F. Friedel.

Daß die Concert- und Tanzmusik zur
Kirmes in Möckern,
von heute, Sonntag den 28., bis Mittwoch, den 31. Oct., dauernd, von mir durch ein wohlbesetztes Orchester ausgeführt wird, zeige ich hiermit, ein gerichtetes Publicum um recht zahlreichen Besuch bittend, ergebenst an.
E. Föld.

Concert im Saale des Schützenhauses
heute, Sonntag den 28. October.
Es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein
das vereinigte Stadtmusikcor.

* Heute in der Oberschenke zu Gohlis ist nach beendigtem Concert Tanzmusik.

Heute Concert im großen Kuchengarten.
Heute Concert auf dem Ehonberge.

Einladung. Morgen, den 29. Oct., früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
Carl Spargen im Preußergäßchen.

Einladung zur Kirmes.
Zur Feier meiner Kirmes, Sonntag, Montag und Dienstag, den 28., 29. und 30. October, lade ich meine Gönner und Freunde mit dem Bemerken, daß ich an diesen Tagen mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens bedienen werde, höflichst ein. Der Wirth Ritter zu Neudorf.

Kirmes in Connewitz.
Heute, Sonntag den 28., Montag, den 29., Mittwoch, den 31. October, und Freitag, den 2. November, halten wir unsere Kirmes, wozu wir ein verehrtes Publicum hierdurch ergebenst einladen. Mit kalten und warmen Speisen und Getränken werden wir bestens aufwarten.
G. Fliser. J. S. Dießhold.



Nicht zu vergessen!
In **Wöckern** ist Kirmes!

Plagwitz.

Zur Feier meiner Kirmes, welche heute, den 28., Montag, den 29., und Mittwoch, den 31. October, stattfindet, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken, so wie Kuchen bestens aufwarten kann, bitte ich um gütigen Besuch.
Düngefeld.

Einladung.

Meine geehrten Söhne und Freunde lade ich morgen, den 29. October, zu Hasen- und Gänsebraten, auch Karpfen, polnisch, ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
Friedr. Köhler zur grünen Schenke.

Einladung

zur Tanzmusik heute, den 28. October,
in **Schleußig.**

Heute und morgen mehre Sorten Kuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen, den 29. Oct., ladet zu Sauerbraten und Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Verloren wurde gestern Abend auf dem Theaterplatze ein braunseidener Strickbeutel mit Schnupstuch. Man bittet, ihn gegen eine Belohnung Katharinenstr. Nr. 389, 2 Tr., abzugeben.

Verloren wurde in diesen Tagen eine Brille mit silbernem Gestelle, und in einem der beiden Gläser mit 24 bezeichnet. Der Finder wird gebeten, solche in der Petersstraße Nr. 32, 4 Tr., abzugeben.

Verlaufen hat sich seit vorgestern ein weiß- und schwarzes fleckter Wachtelhund, mit brauner Abzeichnung am Kopfe, auf den Namen Nignon hörend. Wer denselben an den Pächter in der Thomasmühle abiefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Thorzettel vom 27. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Hdlgsdiener Handwerk, von hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Hr. Hblm. Hofmann, v. Radefeld, bei Hofmann.
Hr. Hdlgsreis. Sagel, v. Magdeburg, in St. Hamburg.
Die Magdeburger Post, 12 Uhr.
Auf der Halberstädter Post, 14 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Wolkenstein, v. Magdeburg, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Der Frankfurter Packwagen, um 1 Uhr.
Eine Kaffette von Lügen, um 2 Uhr.
Die Hamburger Reitpost, 17 Uhr.

Peterssthor.

Hr. Major Klopsch, v. Zeitz, im Hotel de Prusse.
Fr. v. Naundorf, v. Plauen, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor.

Hr. Rfm. Cohn, v. Wörlich im Kreuze.
Hr. Stallmstr. Graf v. Bietorsky, v. Petersburg, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eilenburger Diligence.

Kanstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Dem. Peters, v. Merseburg, unbestimmt.

Peterssthor.

Hr. Amtshauptm. v. Eglby, v. Döbeln, im Hotel de Baviere.
Hr. Pastor Klein Schmidt, v. Naundorf, unbestimmt.
Hr. Amtshauptm. v. Doppel, v. Borna, im deutschen Hause.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Hr. Rfm. Meyen, Gottschald, Lemmel u. Westig, v. Annaberg, Scheibenberg, Lichtenstein u. Halle, unbest., Hr. Hdlgsreis. Fischer, v. Magdeburg, in den 3 Schwanen.
Auf der Grimma'schen Journaliere, 10 Uhr: Hr. Stadtrichter Richter, v. Grimma, unbestimmt.
Hr. Def. Heller, v. Döbeln, bei Heller.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Braunschweiger Eilpost, 12 Uhr.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dem. Kömisch, v. h., v. Döllsch jurüd.

Peterssthor.

Auf der Pegauer Post, um 11 Uhr: Hr. Gastw. Seidel, von Pegau, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Def. Schröder, v. Wulffen, bei Zedtwitz.
Kanstädter Thor.
Hr. Hdlgsreis. Leucht u. Grimm, v. Schleusingen u. Schaaßstädt, unbest.
Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Hr. Rfm. Gutsmuth, von Elbing, im H. de Pologne, Hr. Stud. Plato, v. Beyer, und Hr. Land. Bahn, v. Riga, unbestimmt.
Hr. Tonkünstler Brandenburg, v. Erfurt, bei Köhler.
Peterssthor.
Hr. Partic. Fuchs, v. London, unbestimmt.

Bahnhof.

Erste Fahrt von heute, Vorm. um 11 Uhr: Fäul. v. Winkwitz, von Bernsdorf, unbestimmt, u. Hr. Referend. Bäcker, v. Dresden, im Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von E. Pöhl.

Abhanden gekommen ist auf dem Markte am 26. d. M. eine kleine Wachtelhündin mit braunem Kopfe und drei braunen Flecken. Wer dieselbe in Nr. 490 abgibt, erhält eine Belohnung.

Anfrage. Was hemmt wohl den Anfang des Baues eines neuen Schulhauses in Reudnitz?!

* Sämtliche Herren Communalgardisten, welche sich zur Theilnahme an den Abendunterhaltungen der 14. Compagnie gezeichnet haben, werden ersucht, sich Dienstag, den 30. October u. s., Abends 8 Uhr zu einer Besprechung im Petersschiefgraben gefälligst einzufinden.
F. W. K.

Dank. Unseren herzlichsten Dank Herrn Balletmeister Jerwitz für die sorgsame Aufmerksamkeit und geschickte Anordnung bei der bewußten Festlichkeit und dabei angebrachten Festtänzen. Da Herr Jerwitz sich so schnell unseren Dankesgaben entzog, sprechen wir hierdurch den Wunsch aus, ihn recht bald bei uns zu sehen.

Allen hiesigen und auswärtigen Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen sich als Neuvermählte
Zwochau und Leipzig, den 27. October 1838.
Johann Christian Berndt,
Johanne Therese Berndt, geb. Dos,
verehel. gew. Fischer.

Heute starb in Lindenau unser jüngstes Kind Woldemar.
Leipzig, den 28. October 1838.

Carl Philipp.

Laura Philipp, geb. Böttger.

Nachruf an die vollendete Jungfrau Concordia Starik.
Der Erdengang war kurz, den Dir Dein Gott beschieden,
Die Lebenskraft erlag der Hülle, die Dich barg:
Dein Geist schwang sich empor zum ew'gen Frieden,
Die theuern Ueberreste deckt der dunkle Sarg.
Doch Dir ist wohl, im Reich des ew'gen Frieden freuet
Dein Geist sich, der des Lebens Freude nur so kurz empfand;
Nach wohler Dir, wenn sich dereinst erneuet
Der Deinen Wiederseh'n im bessern Vaterland.
